

Az.: I-024-4-1/2020

# Niederschrift

**über die Sitzung  
des Gemeinderates Kirchdorf i.Wald  
am Dienstag, den 04. August 2020  
im Sitzungssaal**

**Vorsitzender:** 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer

**Protokollführer:** Florian Schink

Um 19.30 Uhr erklärte der Vorsitzende die Sitzung für eröffnet. Er stellte fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kirchdorf i. Wald gegeben ist.

**Zu Beginn der Sitzung waren 14 Gemeinderatsmitglieder anwesend:**

1. Wildfeuer Alois, 1. Bürgermeister
2. Gigl Anton
3. Gigl Johann jun.
4. Gigl Stefan
5. Hödl Karl
6. Lagerbauer Reinhard
7. Lemberger Stephan
8. Perl Richard
9. Stadler Liesa
10. Süß Josef
11. Süß Stefan
12. Andreas Weber

Herbert Altmann jun., Helmut Ertl und Günther Denk fehlten entschuldigt.

Gegen die Ladung werden keine Einwände erhoben.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0 für den Beschluss**

---

Beratungspunkt Nr. 100/20  
Genehmigung Sitzungsniederschrift

Die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.07.2020 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0 für den Beschluss**

---

Beratungspunkt Nr. 101/20  
Bauangelegenheiten – Nutzungsänderung eines Wohnhauses zu einem Austragswohnhaus

Der Gemeinderat stimmt der Nutzungsänderung des Wohnhauses auf dem Flurgrundstück 901, Gemarkung Kirchdorf i. Wald zu einem Austragswohnhaus zu.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0 für den Beschluss**

---

Beratungspunkt Nr. 102a/20  
Änderung Bebauungsplan WA „Übermassen“ - Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Bebauungsplanes WA „Übermassen“ vom 25.01.2001 im vereinfachten Verfahren gemäß § 13.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0 für den Beschluss**

---

Beratungspunkt Nr. 102b/20  
Änderung Bebauungsplan WA „Übermassen“ Deckblatt Nr. 5 - Billigungsbeschluss

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom gesamten Inhalt des Entwurfes zur Änderung des Bebauungsplanes WA "Übermassen" Deckblatt Nr. 5 in der Fassung vom 04.08.2020 und billigt diesen in allen seinen Teilen.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0 für den Beschluss**

---

Beratungspunkt Nr. 102c/20  
Änderung Bebauungsplan WA „Übermassen“ Deckblatt Nr. 5 - Auslegungsbeschluss

Der Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes WA "Übermassen" Deckblatt Nr. 5 samt Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auszulegen und es sind alle Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0 für den Beschluss**

---

Beratungspunkt Nr. 103a/20  
Änderung des Bebauungsplan Abtschlag-Südost mit Deckblatt Nr. 3 – Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange

Der Vorsitzende führte aus, dass im Rahmen der beschlossenen Bebauungsplanänderung die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und die öffentliche Auslegung durchgeführt wurde.

Die einzelnen Stellungnahmen wurden den Gemeinderatsmitglieder vorab zugesandt und zur Kenntnis gegeben.

---

**Stellungnahme des Kreisbaumeisters**

Aus Sicht des Kreisbaumeisters besteht gegen das Deckblatt keine Bedenken.

Nach eingehender Beratung erging folgender Beschluss:

Der gesamte Inhalt des Schreibens wird beschlussmäßig zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0 für den Beschluss**

---

**Stellungnahme des Technischen Umweltschutzes**

Aus Sicht des Technischen Umweltschutzes besteht gegen das Deckblatt keine Bedenken.

Nach eingehender Beratung erging folgender Beschluss:

Der gesamte Inhalt des Schreibens wird beschlussmäßig zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0 für den Beschluss**

---

**Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde**

Aus Sicht der Unteren Naturschutzbehörde besteht gegen das Deckblatt keine Bedenken.

Nach eingehender Beratung erging folgender Beschluss:

Der gesamte Inhalt des Schreibens wird beschlussmäßig zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0 für den Beschluss**

---

**Beratungspunkt Nr. 103b/20**

**Änderung des Bebauungsplan Abtschlag-Südost mit Deckblatt Nr. 3 - Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Bebauungsplans Abtschlag-Südost Deckblatt Nr. 3 in der Fassung vom 04.06.2020 als Satzung.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0 für den Beschluss**

---

**Beratungspunkt Nr. 0104/20**

**Antrag auf Zuschuss des ESV Schlag zur Sanierung der Asphaltbahnen**

Der ESV Schlag möchte die Asphaltbahnen sanieren, wobei Kosten in Höhe von ca. 12.000 € entstehen. Der ESV Schlag beantragt von der Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 8.000 € bis 10.000 €.

In dieser Angelegenheit informiert der Vorsitzende das Gremium, dass ab Februar 2021 vom Amt für Ländliche Entwicklung ein Regionalbudget zur Verfügung steht. Die einzelnen Projekte werden von einem Ausschuss der ILE Grüner Dreieck kategorisiert und je nach Bedeutung für die ILE bis zu 10.000 € bezuschusst. Herr Herbert Schaller vertritt als Kirchpfleger die Gemeinde Kirchdorf i. Wald in diesem Ausschuss. Somit kann sich u.a. der ESV Schlag um einen Zuschuss über das Regionalbudget bewerben. Zudem gibt es für Vereine auch Zuschüsse bzw. Sonderkredite über den BLSV.

Es wird beantragt, dass der Antrag zurückgestellt wird und sich der ESV Schlag vorab über andere Fördermöglichkeiten zur Sanierung der Asphaltbahn bemüht.

---

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0 für den Beschluss**

---

**Beratungspunkt Nr. 105/20**

**Umsetzung Förderverfahren – Bayerische Gigabitrichtlinie**

Der Vorsitzende informierte das Gremium über das Förderverfahren der Bayerischen Gigabitrichtlinie. Hierbei werden private Anschlüsse mit weniger als 100 Mbit/s und gewerbliche Anschlüsse mit weniger als 200 Mbit/s im Down- und Upload gefördert. Zielinfrastruktur nach dem Ausbau soll bei den privaten Anschlüssen mind. 200 Mbit/s und bei den gewerblichen Anschlüssen mind. 1 GB/s sein. Der Fördersatz für die Gemeinde Kirchdorf i. Wald liegt bei 90%, der Förderbetrag liegt je Anschluss jedoch bei max. 6.000 €, wobei dieser bei einer interkommunalen Zusammenarbeit um 1.000 € erhöht wird. Um die genaue Anzahl der Anschlüsse und somit die Kosten zu ermitteln ist eine Voruntersuchung und Markterforschung erforderlich. Die Fa. Corwese GmbH würde diese Voruntersuchung und Markterforschung durchführen. Die Kosten belaufen sich hierbei auf 4.500 € netto. Hierfür kann jedoch das Startgeld Netz in Höhe von bis zu 5.000 € beantragt werden, dass später bei der Förderung wieder verrechnet wird.

Der Gemeinderat beauftragt die Fa. Corwese GmbH mit der Voruntersuchung und Markterforschung gemäß Angebot. Die Verwaltung wird beauftragt das Startgeld Netz zu beantragen.

---

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0 für den Beschluss**

---

**Beratungspunkt Nr. 106a/20**

**Verschiedene Berichte**

Der Bürgermeister informierte, dass heute eine Besprechung sowohl bei Herrn Straub als auch bei Herrn Hagenauer im Landratsamt wegen einer Änderung des Flächennutzungsplanes in Trametsried stattgefunden hat. Herr Straub bevorzugt eine komplette Änderung, gegen die sich jedoch Herr Hagenauer sträubt. Es wird versucht mit der Architekturschmiede Oswald die beste Lösung für alle Beteiligten zu finden, damit der Hausbau von Frau Weiß in Trametsried ermöglicht werden kann.

---

**Beratungspunkt Nr. 106b/20**

**Verschiedene Berichte**

Der Vorsitzende informierte über das Gesprächsprotokoll mit Herrn Köckeis von der Telekom, dass der Breitbandausbau Phase II bis zum 31.12.2020 abgeschlossen sein wird.

---

Beratungspunkt Nr. 106c/20  
Verschiedene Berichte

Der Vorsitzende informierte, dass der Förderantrag für das Gemeindezentrum noch diese Woche eingereicht wird. Herr Seischab von der Regierung gab bekannt, dass die Gemeinde bis Mitte/ Ende September mit dem Bescheid für den vorzeitigen Maßnahmenbeginn rechnen kann. Dieser beinhaltet jedoch keine Förderhöhe. Der endgültige Bescheid wird erst Ende des Jahres nachgereicht. Hierzu benötigt die Regierung u.a. auch den Erbbaurechtsvertrag. Der Gemeinderat muss sich in einer der nächsten Sitzungen entscheiden, ob das Projekt vor Bekanntgabe des endgültigen Förderbescheides mit Beauftragung der weiteren Leistungsphasen inkl. Ausschreibungen weitergeführt werden soll.

---

Beratungspunkt Nr. 106d/20  
Verschiedene Berichte

Der Theaterverein möchte eine Kirchweih ToGo mit Burgerverkauf veranstalten. Nach einer kurzen Diskussion einigte man sich, dass bei den anderen Vereinen nachgefragt werden soll, ob diese auch Interesse hätten. Sollten sich mehrere Vereine daran beteiligen, könnte auch „Hendl Kraft“ sowie ein Süßigkeitenstand die Kirchweih ToGo eventuell ergänzen. Die Verantwortung bleibt jedoch bei den einzelnen Vereinen, die für den Verkauf auch ein Hygienekonzept entwickeln müssen. Ein Verzehr vor Ort ist zurzeit untersagt.

---

Beratungspunkt Nr. 106e/20  
Verschiedene Berichte

Ein Beitrag über die Mauersegler von Herrn Dalloz wird am 05.08.2020 um 17.30 Uhr im BR ausgestrahlt.

---

Beratungspunkt Nr. 106f/20  
Verschiedene Berichte

Die nächste Sitzung findet nach den Ferien am 10.09.2020 statt.

---

Beratungspunkt Nr. 107a/20  
Wünsche und Anfragen

Stadler Liesa informierte, dass sie am Treffen aller Seniorenbeauftragten des Landkreises teilnahm. Themen war u.a. Demenzkranke sowie die Nachbarschaftshilfe. Frau Stadler erklärte, dass es ein Angebot von Workshops für Angehörige von Demenzkranken geben wird. Zudem informierte sie über die Nachbarschaftshilfe, die z.B. in Frauenau sehr gut angenommen wird. Um dies jedoch zu verwirklichen, braucht man auch einen Kümmerer, der die Fäden in der Hand hat. Sie bat noch um eine rege Beteiligung beim Ausfüllen des Fragebogens von der TH Deggendorf über Sprachsteuerung von techn. Geräten bzw. digitale Lösung im Alter.

---